

# MusikHandel

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR DEN MUSIKMARKT

**AKTUELLES**

DMV mit Panels und Empfang beim Reeperbahn Festival

**HANDEL**

Instrumentendiebstahl - So schützen Sie sich

**INSTRUMENTE**

Schimmel Pianos begrüßt Händler aus aller Welt

**SERVICETEIL**

Neuveröffentlichungen gibt es auf sieben gelben Seiten

**LESEN SIE DEN MUSIKHANDEL AUCH ONLINE UNTER WWW.MUSIKHANDEL-ONLINE.DE**

**WEITERBILDUNG UND NETWORKING STIESS AUF GROSSES INTERESSE**

## Zum siebten Mal: Music Business Summer School 2019 in Hamburg

Das sechstägige Weiterbildungsangebot der Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft (IHM e.V.) in Zusammenarbeit mit den Bundesverbänden DMV, BDKV, VUT und BVMI erfreut sich auch im siebten Jahr seines Bestehens großer Beliebtheit.

Vom 12. bis 17. September 2019 waren insgesamt 57 ausgewählte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Bereichen Verlagswesen, Live Entertainment und Label Management/Vertrieb



Alle Teilnehmer der diesjährigen Music Business Summer School, mit den Teilsträngen Music Publishing, Live Entertainment und Recorded Music, im Ditze-Hörsaal der Hamburg Media School. (Fotocredit: Thomas Ertmer)

**TERMINE**

- Most Wanted: Music, Berlin  
06.-07.11.2019
- DMV-Sync-Workshop, Berlin  
07.11.2019
- International Music Award, Berlin  
22.11.2019
- DMV-AG Social Media-Workshop, Berlin  
27.11.2019
- Social Media Week 2020, Hamburg  
24.-28.02.2020

von der Music Business Summer School in die Räume des Bildungspartners Hamburg Media School eingeladen. Die Auswahl von Expertinnen und Experten der deutschsprachigen sowie internationalen Musikbranche lieferte die Grundlage für eine umfassende Weiterbildung, das gleichzeitig stattfindende Rahmenprogramm fokussierte das bundesweite Networking.

In drei eigenständigen, parallel laufenden Seminaren (Music Publishing, Live Entertainment, Recorded Music) bot die Music Business Summer School Praktikerinnen und Praktikern der Mu-

sikbranche wieder die Kombination aus theoretischem Wissen, Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Einblicke in die Praxis. Dieses Jahr wurden darüber hinaus auch Seminare mit branchenübergreifender Relevanz für alle Schools angeboten. Gemeinsam mit den organisierenden Musikverbänden, Kuratoren und Partnern konnten für das gesamte Programm hochqualifizierte Dozentinnen und Dozenten gewonnen werden.

„Seit sieben Jahren bietet die Music Publishing Summer School mit ihren ausgewählten Inhalten eine erfolgrei-

che Weiterbildung für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Musikverlagsbereich. Aktuelle Branchenthemen werden von qualifizierten Dozenten im professionellen Umfeld der Hamburg Media School vermittelt. Dieses Angebot konnten wir durch die übergreifende Ausrichtung einzelner Seminare noch verbessern“, so **Birgit Böcher**, Geschäftsführerin des DMV.

Auf dem Stundenplan der Music Publishing Summer School standen Themen wie Urheberrecht, GEMA, Synchron Business und Lizenzen für au-

**Fortsetzung Seite 78 >>>**

<<< Fortsetzung von Seite 1

divisuelle Medien, vertragliche Grundlagen und A&R Management im Musikverlag. **Christoph Becker** und **Lars Ingwersen** diskutierten unter Einbindung der Teilnehmer mit **Konstantin Scherer** (Djorkaeff) und **Robin Haefs** über die Beziehung zwischen Verlag, Autor und Künstler. Weiterhin dabei waren Dozentinnen und Dozenten wie **Benjamin Budde** (Budde Music), **Christiane Albiez** (Schott Music), **Christian Baierle** (Roba Music Publishing) und **Max Paproth** (Universal Music).

Auch die Live Entertainment Summer School bot ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern fundierte Informationen zu aktuellen Themen der Branche. So diskutierten **Aissata Hartmann-Sylla** (Mercedes-Benz Arena Berlin & Verti Music Hall), **Jake Leighton Pope** (10 Thousand Steps) zusammen mit **Kai Müller** (Elbe Entertainment) über nationale und internationale Perspektiven des Live Entertainment-Marktes in Deutschland.

Weitere fachliche Beiträge umfassen Themen wie Urheberrecht, Versicherungsoptionen, Haftung, Recht, Umsatzbesteuerung, Veranstaltungsmarketing und Veranstaltungskalkulation. „Die diesjährige Live Entertainment Summer School hat ein weiteres Mal deutlich gemacht, wie groß der Bedarf eines solchen Fortbildungsangebotes ist. Mit über 30 Branchenexperten als Referenten und einer entsprechenden Anzahl von Vorträgen und Workshops ist die Live Entertainment Summer School derzeit einmalig in Deutschland. Dies und die Tatsache, dass wir nun seit drei Jahren jährlich ausgebucht sind, wird uns weiterhin ein Ansporn sein, unser Angebot stetig zu verbessern und damit einen Beitrag zur Professionalisierung der Branche zu leisten“, erklärte **Professor Jens Michow**, geschäftsführender Präsident des BDKV.

Die in Kooperation mit dem VUT



Sie diskutierten über die Beziehung zwischen Verlag, Autor und Künstler: v.l. **Lars Ingwersen** (DMV), **Konstantin Scherer** (Djorkaeff), **Robin Haefs**, **Christoph Becker** (Moderator).



Die Teilnehmer der Music Publishing-Gruppe bei der Music Business Summer School in Hamburg. (Beide Fotos: Thomas Ertmer)

und dem BVMI stattfindende Recorded Music Summer School brachte Themen wie Vertragswesen, Urheberrecht, VÖ-Planung, Marketing und Kampagnenplanung, Synch/Brand Cooperation, Artist Profiling und vertriebliche Fragen auf den Stundenplan. Im Talk mit **Siad Rahman** (Warner Music), **Andreas Brandis** (ACT Music & Tambour Management) und dem Musikproduzenten **Farhot** erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zudem, worauf es bei der Zusammenarbeit mit Künstlern ankommt. **Jörg Heidemann** (Geschäftsführer VUT): „Im zweiten Jahr ihres Bestehens und in Zusammenarbeit mit dem BVMI konnten wir dieses Jahr ein Programm bei der Recorded Music Summer School umsetzen, von dem

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrer täglichen Arbeit stark profitieren werden. Praxisnähe und Fallbeispiele aus allen Bereichen des Label- und Vertriebsbereich, kombiniert mit Diskussionsrunden und Platz für persönliche Fragestellungen machen dieses Weiterbildungsangebot nachhaltig und attraktiv.“

In übergreifenden Seminaren beleuchtete das diesjährige Programm der Music Business Summer School zudem Aspekte, die für alle Teilbereiche relevant sind. **Simon Semrau** (The Orchard) vermittelte Know-how im Bereich Streaming, **Prof. Dr. Michel Clement** (Universität Hamburg) sprach über digitale Innovationen in der Musiknutzung und Birgit Böcher (DMV)

und **Lea Stöver** (Creative Europe Desk) stellten nationale und europaweite Fördermöglichkeiten vor.

Das Rahmenprogramm für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor und während des Reeperbahn Festivals bot darüber hinaus vielseitige Möglichkeiten zum Netzwerken. Es beinhaltete neben dem gemeinsamen Empfang mit DMV und GEMA im Rahmen des Reeperbahn Festivals das Music Business Summer School Alumni Meeting.

Die Music Business Summer School fand in der Vorwoche des Reeperbahn Festivals an der Hamburg Media School statt und wird durch den Bund sowie durch die Stadt Hamburg gefördert. <



## DMV MIT PANELS UND EMPFANG BEIM REEPERBAHN FESTIVAL

Vom 18. bis 21. September präsentierte sich die Reeperbahn wieder als Marktplatz der Musikwirtschaft und bot den Besuchern mit über 900 Veranstaltungen ein buntes Programm. Zum nunmehr 14. Mal trafen sich Fachbesucher\*innen aus der Musik- und kreativen Digitalwirtschaft auf dem Hamburger Kiez und nutzten die vier Tage, um sich bei Networking Events, Award-Verleihungen und Sessions auszutauschen und neue Impulse mitzunehmen.

Der DMV präsentierte sich dabei gleich in drei verschiedenen Formaten. Beim nun schon traditionellen gemeinschaftlichen Empfang von GEMA, der Music Publishing School und DMV drohte der Sommersalon aus allen Nähten zu platzen. 250 Gäste starteten bei der Veranstaltung am Mittwochabend in das Festival.

Am Freitag lud der DMV dann schließlich zum Panel „Musikverlage: Karriereboost für Songwriter. Wie man dauerhafte Karrieren für Songwriter kuratiert und kreiert.“ ein. DMV-Vorstandsmitglied **Benjamin Bailer** führte dabei als Moderator durch das Thema und durfte sich über drei spannende Gäste freuen: **Natascha Augustin** (Warner Chappell), **Laura Heid** (TwoSides) und **Anne Mahlendorf** (Budde) standen als kompetente Gesprächspartnerinnen zur Verfügung. „Die drei Panelisten stehen für eine Vielzahl von großartigen deutschen Talenten und berichteten über die Möglichkeiten, als deutscher Songwriter Erfolg zu haben. Nicht nur in der Heimat, sondern auch im Ausland“, erklärte Bailer.

Neben den ausschlaggebenden Kriterien, um als Songwriter bei Musikverlagen unter Vertrag genommen zu werden, wurden auch die Kriterien eines langfristigen Erfolges herausgearbeitet. „In den Karrieren von Künstlern

stellen Musikverlage umsichtige Partner dar, die auf vielen Ebenen zu nachhaltigen Karrieren verhelfen können“, fasste Bailer die Quintessenz des Expertengesprächs zusammen.

Am Samstag lud schließlich **Adrian Hillekamp** (Grand H) im Rahmen des Panels „Training Day“ der AG Junger DMV insbesondere den Musikbranchennachwuchs ein. **Selina Paetz** (Budde), **Fabienne Rudolph** (Concord) und **Lukas Pizon** gaben im Gespräch interessante Einblicke in die alltägliche Arbeit. „In Zeiten des Wandels ändert sich auch die Rolle des modernen Musikverlegers ständig und so stellt sich die Frage, wie ein Musikverlag im Jahre 2019 genau arbeitet. Wir konnten in einem offenen Diskurs mit den Gästen im Publikum die vielen Facetten der Arbeit eines Musikverlags erläutern und feststellen, dass deren Zusammenspiel wichtiger denn je für die Karrieren von Autoren und Komponisten ist“, so Moderator Adrian Hillekamp. <



Berichteten über den Erfolg von Songwritern: v.l. **Anne Mahlendorf** (Budde), **Laura Heid** (TwoSides), **Ben Bailer** (Bailer Music Publishing) und **Natascha Augustin** (Warner/Chappell).



Gaben interessante Einblicke in die tägliche Arbeit: v.l. **Adrian Hillekamp** (Grand H), **Fabienne Rudolph** (Concord), **Selina Paetz** (Budde) und **Lukas Pizon** (Peermusic).

## INSTRUMENTENDIEBSTAHL - SO SCHÜTZEN SIE SICH

Auf der Leipziger Messe musicpark referierte **Christian Bach**, GDM Präsidiumsmitglied, über eine Initiative des Gesamtverbandes Deutscher Musikfachgeschäfte (GDM).

In den letzten Jahren habe der Diebstahl von Musikinstrumenten so stark zugenommen, dass der GDM sich veranlasst sah, eine Datenbank zu etablieren, die gestohlene oder verloren gegangene Musikinstrumente auflistet. Darum appelliert der GDM an alle Instrumentenbesitzer und aktiv Musizierende, ihre wertvollen Instrumente auf [instrumentenklaue.de](http://instrumentenklaue.de) zu registrieren. Beim Überprüfen in der Datenbank können die Musikfachgeschäfte sofort erkennen, ob das angebotene Musikinstrument geklaut worden ist oder wirklich dem Anbietenden gehört. Christian Bach formulierte das Motto der Aktion: „Finger weg - ich bin registriert!“

Das GDM Präsidiumsmitglied erklärte, dass die Registrierung mit nur zwei Schritten in wenigen Minuten erfolgen könne. „Man legt ein Benutzerkonto an und bestätigt dem GDM die Anmeldung. Danach kann ein Instrument registriert oder ein Diebstahl angezeigt werden.“ Wie einfach die Datenbank funktioniert, demonstrierte Bach in Leipzig. <



Christian Bach

## MUSIKMESSE 2020: VIELFÄLTIGE TEILNAHME-OPTIONEN UND VERGÜNSTIGTE STANDMIETPREISE ZUM 40-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Vom 1. bis 4. April 2020 feiert die Musikmesse ihren 40. Geburtstag und präsentiert sich als internationales Get-together voller Business, Emotion und Inspiration. Europas größte Fachmesse der Musikwirtschaft setzt zur Jubiläumsausgabe auf eine optimierte Tagesfolge (Mittwoch bis Samstag), vielfältige Möglichkeiten für den perfekten Messeauftritt sowie spezielle Angebote für Fach- und Privatbesucher. So haben Unternehmen die Gelegenheit, alle relevanten Kundengruppen zielgerichtet zu erreichen. Mit vergünstigten Quadratmeterpreisen kommt die Messe Frankfurt der Branche entgegen.

Auch 2020 schafft die Musikmesse bestmögliche Voraussetzungen für den professionellen Austausch. So stehen an den ersten beiden Messetagen (Mi-Do., 1.-2. April) Fachbesucher im Mittelpunkt der Veranstaltung. Am Freitag und Samstag (3.-4. April) gibt es spezielle Tickets für Privatbesucher. An diesen Tagen geht der Pop-up Erlebnismarkt Musikmesse Plaza als Zusatzangebot in die zweite Runde. Hier können musikinteressierte Endverbraucher Instrumente, Tonträger und Lifestyle-Produkte direkt kaufen und an einem randvollen Entertainment-Angebot teilnehmen. Ebenfalls am Freitag und Samstag findet die Premiere des Community Hubs „Home of Drums“ auf dem Messegelände statt. Die Veranstaltung vereint Produktpräsentationen von Key-Playern im Schlagzeugbereich mit Wissenstransfer, Networking und Performances bekannter Drummer. Auch das begleitende Musikmesse Festival feiert in seiner fünften Auflage bereits ein kleines Jubiläum. Es bietet vom 31. März bis 4. April Konzerthighlights auf dem Messe-

gelände sowie in ganz Frankfurt und lädt in diesem Rahmen auch Unternehmen zur Präsentation ihrer Künstler und Marken ein.

Erneut findet die Musikmesse auf dem Ostgelände der Messe Frankfurt statt. Die Halle 3 bildet den Dreh- und Angelpunkt der Veranstaltung. Ebene 3.0 präsentiert Neuheiten in den Bereichen Pianos und Keyboards, Drums und Percussion, E-Gitarren und -Bässe sowie Holz- und Blechblasinstrumente. In Ebene 3.1 finden akustische Gitarren, Streich- und Harmonika-Instrumente sowie Verlage und Verbände ihre Heimat. Zusätzlich entsteht dort mit der „Networking & Education Area“ eine zentrale Begegnungs- und Weiterbildungsplattform. Sie bietet jeweils spezialisierte Vortragsbühnen zu Themen rund um Musikhandel und -vermarktung (Networking Forum) sowie zu Musikpädagogik und -therapie sowie kulturpolitische Themen (Education Forum).

Unter dem Namen Musikmesse Plaza bündelt die Messe Frankfurt Inhalte für eine erlebnisorientierte B2C-Zielgruppe: von Musikern aller Kenntnisstufen über Sammler und Instrumentenliebhaber bis hin zu Fans und Neueinsteigern. Nach erfolgreichem Start als Stand-Alone-Veranstaltung in 2019 geht die Musikmesse Plaza in eine neue Runde und findet an zwei Tagen parallel zu den übrigen Angeboten der Musikmesse statt.

Nach der Rekordveranstaltung 2019 mit über 100 Konzerten in rund 60 Locations wirft die fünfte Ausgabe des Musikmesse Festivals ihre Schatten voraus. Auch in diesem Jahr bringt das Festival großartige Konzerte in die Stadt und einzigartige Event-Highlights auf das Frankfurter Messegelände.

Für Unternehmen ergeben sich un-

begrenzte Möglichkeiten, eine urbane, musikkaffine Zielgruppe zu erreichen und ihre Marke zu promoten. Die Messe Frankfurt bietet Unterstützung bei der Organisation eines Events auf dem Gelände oder in einem der teilnehmenden Clubs oder vermittelt einen örtli-

chen Veranstalter. Ebenso können Firmen als Sponsor von Events und Bühnen auftreten.

Besucher der Musikmesse erhalten ein Festival-Bändchen, mit dem sie alle Events kostenlos oder zum vergünstigten Preis besuchen können. <

## DMV BIETET WIEDER JEDE MENGE WORKSHOPS AN

**Kurz bevor es zielstrebig in die Adventszeit geht, erwarten die DMV-Mitglieder noch spannende Workshops:**

Am 6. November öffnet die DMV-Geschäftsstelle für den „GEMA@DMV-Workshop“ seine Pforten. Der GEMA-Ausschuss hat hierbei ein spannendes Paket geschnürt und wird den Fokus insbesondere auf das neue Online-Portal und die neuen Tools der GEMA legen. Zudem werden auch viele Referenten der GEMA anwesend sein, die neben den Vorträgen auch für Rückfragen und Gespräche zur Verfügung stehen werden. Einige wenige Plätze stehen noch zur Verfügung. Schnell sein lohnt sich also. Details und Anmeldung unter <https://dmvgemaworkshop2019.eventbrite.de>.

Nur einen Tag später, am 7. November, steht dann ab 11:00 Uhr der Sync-Workshop im Veranstaltungskalender. Hier steht der Erfahrungsaustausch zum Thema Lizenzierung/Sync im Mittelpunkt. Der beliebte Workshop ist leider bereits bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Der Workshop der AG Social Media am 27. November findet ebenfalls in den Räumlichkeiten des DMV statt. „Der Workshop informiert grundlegend und praxisnah, unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen, über die inhaltlichen und preislichen Aspekte, die bei der kommerziellen Verwendung von Musikwerken im Social Media Umfeld zu beachten sind“, so **Dagmar Schwengler** von der AG Social Media. An vielen praktischen Beispielen möchte die Social Media AG Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Die Zielgruppe sind all diejenigen, die sich mit Musiklizenzierung in den Bereichen Social Media beschäftigen und Musik für diese Plattformen lizenzieren wollen. Anmeldungen hierfür sind über den internen Mitgliederbereich der Homepage möglich.

Der ursprünglich für Ende September angesetzte Workshop zum Thema „Neue Arbeitswelten“ der AG Junger DMV wurde in das kommende Jahr verschoben. Neuer Termin für den Workshop rund um die Gestaltung neuer Arbeitsplatz-/zeitmodelle ist nun im März 2020. Die Anmeldung wird zu gegebener Zeit auf der DMV-Homepage veröffentlicht. <

**URAUFFÜHRUNGEN**

Balogh, Máté, „Dadamusik“, für Streichquartett, Asasello Quartett, 16.12.2019, Neuss

**Editio Musica Budapest**

Brass, Nikolaus, „Wieviel Heimat braucht der Mensch?“, Musik für Sprecher und Orchester, Martin Achrainger (Bariton), Symphonieorchester Voralberg, Daniel Linton-France (Dirigent), 09.11.2019, Dornbirn

**Ricordi Berlin**

Colasanti, Silvia, „Aria da concerto“, für Klavier und Streichorchester, Marco Scolastra (Klavier), I Solisti Aquilani, Carlo Boccadoro (Dirigent), 20.11.2019, L'Aquila

**Casa Ricordi**

Czernowin, Chaya, Heart Chamber, An inquiry about love, Opera in 4 acts and 8 close-ups · 90', Libretto by the composer (engl.), 15.11.2019, Berlin, Deutsche Oper, Johannes Kalitzke, Dirigent, Claus Guth, Inszenierung, Christian Schmidt, Bühnenbild / Kostüme

**Schott Music, Mainz**

Eldar, Sivan, „A Woman Spilled“, für Stimme und Orchester, AMYRA aka Amy León (Stimme), Orchestre national Montpellier Occitanie, Magnus Fryklund (Dirigent), 22.11.2019, Montpellier

**Durand**

Eötvös, Peter, Aurora, for double bass and string orchestra · 19', 08.12.2019, Berlin, Kammermusiksaal, Mathew McDonald, Kontrabass, Stipendiaten der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker, Peter Eötvös, Dirigent

**Schott Music, Mainz**

Filidei, Francesco, „Quadro per l'autunno“, für Orchester, Orchestre de Picardie, Laurent Petitgirard (Dirigent), 27.11.2019, Paris

**Casa Ricordi**

Franceschini, Matteo, „Alice“, Oper, Bearbeitung für 18 Instrumente mit italienischem Text, Teatro Regio di Parma, Stefano Franceschini (Dirigent), 04.12.2019, Parma

**Casa Ricordi**

Francesconi, Luca, „Daedalus“, für Flöte und Ensemble, Paola Fre (Flöte), Sentieri Selvaggi, Carlo Boccadoro (Dirigent), 04.11.2019, Mailand

**Casa Ricordi**

Francesconi, Luca, „Zero formula II“, für E-Gitarre und Ensemble, Ruben Mattia Santorsa (E-Gitarre), Ensemble „Giorgio Bernasconi“ dell'Accademia Teatro alla Scala, Renato Rivolta (Dirigent), 18.11.2019, Mailand

**Casa Ricordi**

Fujikura, Dai, „Obi“, für Shō und Elektronik, Tamami Tono (Shō), 10.11.2019, Tokio

**Ricordi Berlin**

Fujikura, Dai, „Sounding Seven Senses“, Ensemble von Geidai Philharmonia Orchestra, Koichi Omae (Tänzer), 01.12.2019, Tokio

**Ricordi Berlin**

Fujikura, Dai, „bueno ueno“, für Saxophon und Taiko, Kohei Ueno (Saxophon), Eitetsu Hayashi (Taiko), 20.12.2019, Tokio

**Ricordi Berlin**

Futó, Balázs, „Showdown“, für Kammerensemble, UMZE Kamaragyüttes, Balázs Horváth (Dirigent), 01.12.2019, Budapest

**Editio Musica Budapest**

Gervasoni, Stefano, „Sechs Grabschriften“, für Stimme und Klavier, Sophie Klussmann (Sopran), Aldo Orvieto (Klavier), 26.11.2019, Padova

**Casa Ricordi**

Gervasoni, Stefano, „Abri“, für Streichtrio, Swiss Chamber Soloists, 10.12.2019, Paris

**Casa Ricordi**

Haas, Georg Friedrich, Konzert für Klangwerk und Orchester, Christoph Sietzen (Schlagzeug), Orchestre Philharmonique du Luxembourg, Ilan Volkov (Dirigent), 29.11.2019, Luxemburg

**Ricordi Berlin**

Hosokawa, Toshio, Passage, for string quartet · 12', 23.11.2019, Takasaki (J), Takasaki City Theatre, Arditti Quartet

**Schott Music, Mainz**

Hosokawa, Toshio, Uzu, for orchestra · 18', 28.11.2019, Tokyo (J), Suntory Hall, Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra, Yoichi Sugiyama, conductor

**Schott Music, Mainz**

Jalbert, Pierre, Air in Motion, for flute and string quartet · 16', 12.11.2019, New York, NY (USA), Morgan Library, Carol Wincenc, flute, Escher String Quartet

**Schott Music, Mainz**

Jalbert, Pierre, Desert Places, for choir · 12', Texts by Robert Frost, Sappho, Walt Whitman, William Cullen Bryant, and from the Requiem Mass (Eng./Lat.), 16.11.2019, Houston, TX (USA), South Main Baptist Church, Houston Chamber Choir, Robert Simpson, conductor

**Schott Music, Mainz**

Koide, Noriko, Ten-ten, for saxophone and shamisen · 8', 11.12.2019, Tokyo (J), Gotanda Cultural Center, Masanori Oishi, saxophone, Fumie Hihara, shamisen

**Schott Music, Mainz**

Lang, Bernhard, „DW 31 Loops for Edgar Froese“, für Klavier vierhändig und Zuspield, Mathilde Hoursiangou, Studierende (Klavier), 18.11.2019, Wien

**Ricordi Berlin**

Lash, Hannah, Double Concerto, for piano, harp and orchestra · 15', 14.11.2019, Naples, FL (USA), Artis-Naples, Jeremy Denk, piano, Hannah Lash, harp, Naples Philharmonic, Arvo Volmer, conductor

**Schott Music, Mainz**

Lash, Hannah, Two Songs, Text by Kanah Lash, inspired by Psalms 13 and 15 (Bible) (Eng.), for mezzo-soprano, violin and harp · 8', 10.11.2019, New Haven, CT (USA), Sprague Memorial Hall, Yale University, Janna Baty, mezzo-soprano, Wendy Sharp, violin, Hannah Lash, harp

**Schott Music, Mainz**

Lee, Yongbom, Touch für großes Orchester; 28.10.2019 Wien. Austrian-Korean Philharmonic Orchestra, Leitung Lorenz C. Aichner

**Doblinger, Wien**

Montalti, Vittorio, „Un romano a Marte“, Oper, Teatro dell'Opera di Roma, John Axelrod (Dirigent), 22.11.2019, Rome

**Casa Ricordi**

Nante, Alex, „de luz y sueño“, Konzert für Flöte und Orchester, Camilla Hoytenga (Flöte), Hungarian Radio Symphony Orchestra, Su-Han Yang (Dirigent), 26.11.2019, Budapest

**Durand**

Nemtsov, Sarah, „Skotom.Orchesterstück“, für Ensemble mit Elektronik, Black Page Orchestra, Martin Miceli (Dirigent), 02.11.2019, Wien

**Ricordi Berlin**

Neuburger, Jean-Frédéric, „Etudes for piano 4 - 5 - 6“, für Klavier, Jean-Frédéric Neuburger (Klavier), 05.12.2019, Paris

**Durand**



Neuwirth, Olga, „Orlando“, Oper, Wiener Staatsoper, Matthias Pintscher (Dirigent), 08.12.2019, Wien

**Ricordi Berlin**

Norman, Andrew, Difference, for six players · 30', 01.11.2019, Ann Arbor, MI (USA), Rackham Auditorium, yMusic

**Schott Music, Mainz**

Panni, Marcello, „L'asino magico di Tesaglia“, Oper, Teatro Palladium, Fabio Correnti (Dirigent), 15.11.2019, Rome

**Casa Ricordi**

Parra, Hèctor, „Un souffle en suspens“, für Ensemble, risonanze erranti, Peter Tilling (Dirigent), 23.11.2019, Salzburg

**Durand**

Puccini, Giacomo, „Tosca“, Oper (Kritische Edition von Roger Parker), Teatro alla Scala, Riccardo Chailly (Dirigent), 07.12.2019, Mailand

**Casa Ricordi**

Rands, Bernard, Dream, for orchestra · 15', 01.11.2019, Chicago, IL (USA), Symphony Center, Chicago Symphony Orchestra, Riccardo Muti, conductor

**Schott Music, Mainz**

Schreier, Anno, Der Zauberer von Oz, Eine Zauberoper in zwei Akten · 90', Libretto von Alexander Jansen nach Lyman Frank Baum (dt.), 08.12.2019, Aachen, Theater Aachen, Großes Haus, Christopher Ward, Dirigent, Ute M. Engelhardt, Inszenierung, Jeannine Cleemen, Bühnenbild / Kostüme

**Schott Music, Mainz**

Schreier, Anno, Die Mauer, für Frauenchor, Klarinette in B, Violine und Kontrabass · 4', nach einem Gedicht von Reiner Kunze (dt.), 08.11.2019, Genoa (I), Palazzo Ducale, Coro Giovani Cantori, Eutopia Ensemble (Corinna Canzian, violin; Edoardo Lega, clarinet; Federico Bagnasco, double bass), Matteo

Manzitti, conductor

**Schott Music, Mainz**

Tabachnik, Michel, „Sumer“, Konzert für Cello und Orchester, Gautier Capuçon (Cello), Orchestre symphonique de Mulhouse, Michel Tabachnik (Dirigent), 20.12.2019, Mülhausen

**Durand**

Tornyai, Péter, „New Anamorphoses“, für Kammerensemble, UMZE Kamaragyüttes, Balázs Horváth (Dirigent), 01.12.2019, Budapest

**Editio Musica Budapest**

Tornyai, Péter, „Weitere intime Briefe“, für Streichquartett, Asasello Quartett, 16.12.2019, Neuss

**Editio Musica Budapest**

Tutino, Marco, „Afternoon's game“, für Streichorchester, Orchestra i Pomeriggi Musicali, Alessandro Cadario (Dirigent), 10.11.2019, Mailand

**Casa Ricordi**

Usui, Shiori, „The Silent Forest“, für großes Ensemble, Birmingham Contemporary Music Group, Awards for Young Musicians, William Cole (Dirigent), 17.11.2019, Birmingham

**Ricordi Berlin**

Vollmer, Ludger, Ein Jegliches hat seine Zeit, für Mezzosopran, Bariton, gemischten Chor, Orgel und Orchester · 23', Festkantate zum 30. Jubiläum der Friedlichen Revolution in Deutschland nach Texten des Alten Testaments und von Stephan Krawczyk (dt.), 03.11.2019, Jena (D), St. Michael, Christel Loetzsch, Sopran · Alik Abdukayumov, Bass-Bariton · Martin Meier, Orgel, Kantorei St. Michael Jena, Mitteldeutsches Kammerorchester, Ludger Vollmer, Dirigent

**Schott Music, Mainz**

Waterhouse, Graham, Concentricities, für Klarinette, Violoncello und Klavier · 13', 10.11.2019, München, Gasteig, Kleiner Konzertsaal, Hans-Joachim Büsching, Klarinette, Graham Waterhouse, Violoncello, Nino Gurevich, Klavier

**Schott Music, Mainz**

Yamane, Akiko, school and uniform, for mixed chorus · 8', Text by Akiko Yamane (Jap. / It.), 01.12.2019, Tokyo (J), Toppan Hall, Seikei University Mixed Chorus, Ryuta Nishikawa, conductor

**Schott Music, Mainz**

## KLAVIER/CEMBALO

Beethoven, Ludwig van, Klaviersonaten Band I, Klavier · EB 4341, EUR 26,90

**Breitkopf & Härtel, Wiesbaden**

Beethoven, Ludwig van, Klaviersonaten Band II, Klavier, EB 4342, EUR 26,90

**Breitkopf & Härtel, Wiesbaden**

Deutsche Volkslieder, 16 Melodien im Bar-Piano-Stil für Klavier (Gerlitz), Ausgabe mit Online-Audiodatei, ED 23234, EUR 22,50

**Schott Music, Mainz**

Heumann, Hans-Günter, Piano Junior: Klavierschule 4, Die kreative und interaktive Klavierschule für Kinder, Ausgabe mit verschiedenen Online-Materialien, ED 22764, EUR 14,00, Piano Junior: Duettbuch 4, Vierhändiges Spielbuch zur Klavierschule, Ausgabe mit verschiedenen Online-Materialien, ED 22784, EUR 10,00, Piano Junior: Konzertbuch 4, Leichte Vortragsstücke zur Klavierschule, Ausgabe mit verschiedenen Online-Materialien, ED 22794, EUR 10,00, Piano Junior: Theoriebuch 4, Die kreative und interaktive Klavierschule für Kinder, Ausgabe mit verschiedenen Online-Materialien, ED 22774, EUR 12,50

**Schott Music, Mainz**

Höller, York, Bartokiana, Sechs kleine Klavierstücke für jugendliche Spieler, BB 3558, EUR 12,00

**Bote & Bock**

Holliger, Heinz, Albumblätter, 16 Klavierstücke, ED 22663, EUR 29,00

**Schott Music, Mainz**

Kapustin, Nikolai, 10 Inventionen, op. 73, für Klavier, ED 23156, EUR 17,50

**Schott Music, Mainz**

Kapustin, Nikolai, 5 Etudes in Different Intervals, op. 68, für Klavier, ED 23153, EUR 19,50

**Schott Music, Mainz**

Kapustin, Nikolai, Capriccio, op. 71, für Klavier, ED 23155, EUR 14,50

**Schott Music, Mainz**

Kapustin, Nikolai, Sonata No. 9, op. 78, für Klavier, ED 23151, EUR 17,50

**Schott Music, Mainz**

Mikroludien, Fünf Klavierstücke für jugendliche Spieler, BB 3556, EUR 12,00

**Bote & Bock**

Portraits, 45 Originalwerke, für Klavier (Twelsiek), ED 22632, EUR 22,00

**Schott Music, Mainz**

Strauss, Richard, Metamorphosen, Transcription for piano solo, BH 13684, EUR 35,50

**Boosey & Hawkes, London**

The Melody At Night, With You, für Klavier (Jarrett), ED 20927, EUR 26,00

**Schott Music, Mainz**

Theodorakis, Mikis, Zorba's Dance, Syrtaki (Liebermann), Partitur und Stimmen, ED 23074, EUR 21,00

**Schott Music, Mainz**

Töpel, Michael, Siebensachen, für Fl(V) und Klav. Auskoppelung aus der Komödie „Der Diener zweier Herren“ von M. Töpel ausgekoppelt für die konzertante Aufführung. mittel bis schwer. EM 2164, Part. m. St., EUR 19,90

Verlag Merseburger, Kassel

Top 100 Hit Collection 81, Das Beste aus den Charts / Noten - Texte - Akkorde - Tipps, für Klavier / Keyboard (Bye), MF 2081, EUR 14,50

Music Factory

Tschaikowsky, Peter Iljitsch, Mein erster Tschaikowsky (Ohmen), ED 23049, EUR 13,50

Schott Music, Mainz

Vanhal, Johann Baptist, Drei Sonaten für Klavier (Es-Dur, B-Dur, F-Dur), herausgegeben von John F. und Virginia F. Strauss, DM 1513, ISMN: 979-0-012-20661-3, EUR 29,95

Doblinger, Wien

Weit entfernt und doch so nah, für Klavier, BB 3557, EUR 9,00

Bote & Bock

## ORGEL

Cooman, Carson, Expressions for organ, Carus 18.042/00, EUR 24,95

Carus, Stuttgart

Hakim, Naji, Villancico aragonés, für Orgel, ED 23116, EUR 14,50

Schott Music, Mainz

MacMillan, James, Toccata, für Orgel (Whiteley), BH 13671, EUR 15,50

Boosey & Hawkes, London

Wegele, Ulrike Theresia, Orgelschule mit Hand und Fuß Band 2, für Anfänger, Wiedereinsteiger und Autodidakten, in Deutsch, Englisch, Französisch, 02 517, ISMN: 979-0-012-20682-8, EUR 27,95

Doblinger, Wien

## STREICHINSTRUMENTE

Bartók, Béla, 23 Duos (Bunya) - Lieder und Tänze bearbeitet für 2 Kontrabässe, FH 3518, EUR 27,80

Friedrich Hofmeister Musikverlag

Borowski, Johannes Boris, Streichquartett Nr. 2, Partitur und Stimmen, BB 3560, EUR 53,00

Bote & Bock

Cello Duets, 34 originale Violoncello-Duette aus 5 Jahrhunderten (Mohrs / Ellis), Spielpartitur, ED 22416, EUR 22,00

Schott Music, Mainz

Grade by Grade - Double Bass, Grade 2 (Elliott), Ausgabe mit CD, BH 13602, EUR 16,00

Boosey & Hawkes, London

Grade by Grade - Double Bass, Grade 3 (Elliott), Ausgabe mit CD, BH 13227, EUR 16,00

Boosey & Hawkes, London

Grade by Grade - Double Bass, Grade 5 (Elliott), Ausgabe mit CD, BH 13228, EUR 18,50

Boosey & Hawkes, London

Hakim, Naji, Our Lady's Minstrel, Prelude and Dance, für Violine und Orgel, ED 23180, EUR 19,50

Schott Music, Mainz

Kapustin, Nikolai, Sonata, op. 70, für Violine und Klavier, ED 23152, EUR 29,50

Schott Music, Mainz

Klassik für Kinder, 12 beliebte klassische Stücke für 3-4 Violinen (Read-Becker), Spielbuch, ED 23015, EUR 29,50

Schott Music, Mainz

Mein erstes Konzert, 31 leichte Vortragsstücke aus 5 Jahrhunderten, für Kontrabass und Klavier (Mohrs), Ausgabe mit CD, ED 23040, EUR 18,50

Schott Music, Mainz

Schelb, Josef, Sonate Nr. 2, Viola und Klavier, EB 8992, EUR 24,90

Breitkopf & Härtel, Wiesbaden

Strauss, Richard, Metamorphosen, Realisation for string septet by Rudolf Leopold, für 2 Violinen, 2 Violen, 2 Violoncelli und Kontrabass (Leopold), Stimmensatz, BH 13666, EUR 59,00

Boosey & Hawkes, London

Wagner, Wolfram, Fantasie - für Violoncello Solo, FH 3166, EUR 9,30

Friedrich Hofmeister Musikverlag

Yun, Isang, Streichquartett Nr. 3, für Streichquartett, Stimmensatz, BB 2332, EUR 75,00

Bote & Bock

## BLASINSTRUMENTE

Deutsch, Bernd Richard, Aria, Nr. 20, für Bassetthorn, BB 3461, EUR 26,00

Bote & Bock

Fauré, Gabriel, Après un rêve, op. 7/1, für Posaune und Klavier (Birtel), EDO 9967, EUR 5,50

Schott Music, Mainz

Hakim, Naji, Gavotte, für Fagott und Klavier, FAG 38, EUR 14,50

Schott Music, Mainz

Holak, Regina, Auf die Leiter, Musizieren mit Tonleitern, 32 kurzweilige Flötenstücke mit leichter Klavierbegleitung, 05 091, ISMN: 979-0-012-20687-3, EUR 24,90

Doblinger, Wien

Juchem, Dirko, Die Pop Saxophon Schule 2, Learn & Play in Modern Styles, Lehrbuch mit Online-Audiodatei, für Alt-Saxophon, ED 22933, EUR 24,00, für Tenor-Saxophon, ED 22934, EUR 24,00

Schott Music, Mainz

Linde, Hans-Martin, Klangbilder, für Alt-Blockflöte und Klavier, OFB 226, EUR 13,50

Schott Music, Mainz

Mamlok, Ursula, Rückblick, für Bass-Klarinette und Klavier, BB 3561, EUR 14,00

Bote & Bock

Mauz, Rudolf, Fröhlich improvisieren lernen 1, für Klarinette, Ausgabe mit CD, ED 22816, EUR 19,50

Schott Music, Mainz

Romance, für Horn in F und Klavier, COR 30, EUR 13,50

Schott Music, Mainz

Steenhoven, Karel van, Evening Dance, für Alt-Blockflöte, OFB 227, EUR 14,50

Schott Music, Mainz

Töpel, Michael, Siebensachen, für Fl(V) und Klav. Auskoppelung aus der Komödie „Der Diener zweier Herren“ von M. Töpel ausgekoppelt für die konzertante Aufführung. mittel bis schwer. EM 2164, Part. m. St., EUR 19,90

Verlag Merseburger, Kassel

## ZUPFINSTRUMENTE

Askin, Erman und Krumpel, Link, Das Liederbuch der Fabelwesen, für das leichte ein- und zweistimmige Gitarrenspiel mit Singstimme, mit Akkorden zum Begleiten, 08 957, ISMN: 979-0-012-20727-6, EUR 19,95

Doblinger, Wien

Blomenkamp, Thomas, The Wastes of Time, T-Solo und Zupforch., PAN ZO 1079, Part. EUR 12,00, M I, M II, Mla, Git, Bass je EUR 2,00 Text: W. Shakespeare. Eine helle Tenorstimme verbindet sich mit dem zart-silbrigen Zupforchesterklang. Part. EUR 12,00, M I, M II, Mla, Git, Bass je EUR 2,00, Grenzland Edition, PAN ZO 1079

PAN Verlag, Basel/Kassel

Frescura, Manuela, Namaste, 10 Duos f. Mandoline u. Gitarre, Rhythmusinstr. ad lib. Eine mus. Reisebeschreibung mit Anklängen an die trad. indischen Musik. Begleittext u. stimmungsvolle Fotos helfen, die zehn Duos zu interpretieren. Edition Grenzland PAN, KM 2171, EUR 24,00

PAN Verlag, Basel/Kassel

Penderecki, Krzysztof, Aria e cadenza, Trascrizione per chitarra (Kuropaczewski), GA 567, EUR 9,00

Schott Music, Mainz

Ponce, Manuel Maria, Prélude „Silvius Leopold Weiss“, für Gitarre, GA 576, EUR 12,00

Schott Music, Mainz

Rock-Hits, 25 beliebte Songs, (Ansorge/Szordikowski), Spielbuch, ED 22820, EUR 24,00

Schott Music, Mainz

Spring, Max, Wenn dich die Gitarre packt! 60 Cartoons rund um die Akustik-Gitarre, Band 3, FP 8189, Hardcover in A5, durchgehend 4-farbig, EUR 9,50, FingerPrint

Acoustic Music GmbH & Co.KG, Osnabrück

Zilkens, Udo, Mini-Musicals und Erzähltheater für Herbst und Weihnachten, für Gitarre (JeIGi-Musicals), Ausgabe mit CD, ED 23137, EUR 19,50

Schott Music, Mainz

## SCHLAGINSTRUMENTE

Kürzinger, Martin, Rock's Cool DRUMS, Ausgabe mit Online-Audiodatei, ED 23060, EUR 24,00

Schott Music, Mainz

## KAMMERMUSIK

Beethoven, Ludwig van, Streichquartette op. 59,74,95, KM 266, Breitkopf Originals, EUR 49,90

Breitkopf & Härtel, Wiesbaden

Brahms, Johannes, Trio No. 1, op. 8 (Cin-cievski) - eingerichtet für Violine, Kontrabass und Klavier, FH 3164, EUR 34,80

Friedrich Hofmeister Musikverlag

Diaz, Jose Fernandez, Guantanamo, für Violine, Violoncello und Klavier (Birtel), Partitur und Stimmen, ED 21587, EUR 17,50

Schott Music, Mainz

Hakim, Naji, Rhapsodie Danoise, für Violine und Orgel, VLB 220, EUR 19,50

Schott Music, Mainz

Humperdinck, Engelbert, Bilder aus Hänsel und Gretel, Harmoniemusik, MR 2304, EUR 28,90

Breitkopf & Härtel/ Musica Rara Wiesbaden

Mamlök, Ursula, Breezes, für Klarinette, Violine, Viola, Violoncello und Klavier, Partitur und Stimmen, BB 3469, EUR 28,00

Bote & Bock

Simpson, Mark, After Avedon, für Klaviertrio, Partitur, BH 13518, EUR 50,00

Boosey & Hawkes, London

Weinberg, Mieczyslaw, Streichquartett Nr. 1 op. 2/141 (Partitur), StrQua, EUR 17,50, Kammermusik, PEER35374

peermusic classical, Hamburg

Weinberg, Mieczyslaw, Streichquartett Nr. 1 op. 2/141 (Stimmen), StrQua, EUR 23,50, Kammermusik, PEER3537

peermusic classical, Hamburg

Weinberg, Mieczyslaw, Streichquartett Nr. 9 op. 80 (Partitur), StrQua, EUR 25,00, Kammermusik, PEER3545A

peermusic classical, Hamburg

Weinberg, Mieczyslaw, Streichquartett Nr. 9 op. 80 (Stimmen), StrQua, EUR 34,00, Kammermusik, PEER3545

peermusic classical, Hamburg

Weinberg, Mieczyslaw, Streichquartett Nr. 12 op. 103 (Partitur), StrQua, EUR 22,00, Kammermusik, PEER3548A

peermusic classical, Hamburg

Weinberg, Mieczyslaw, Streichquartett Nr. 12 op. 103 (Stimmen), StrQua, EUR 34,00, Kammermusik, PEER3548

peermusic classical, Hamburg

Weinberg, Mieczyslaw, Streichquartett Nr. 17 op. 103 (Partitur), StrQua, EUR 15,50, Kammermusik, PEER3549A

peermusic classical, Hamburg

Weinberg, Mieczyslaw, Streichquartett Nr. 17 op. 103 (Stimmen), StrQua, EUR 22,00, Kammermusik, PEER3549

peermusic classical, Hamburg

## GESANG MIT BEGLEITUNG

Die schönsten Lieder. 10 Jahre LIEDER-PROJEKT Jubiläumsausgabe. 166 Lieder, 133 Illustrationen von Frank Walka, über 3 Stunden instrumentale Mitsingfassungen (mp3-CD). Hrsg. von Christine Busch, Frank Walka. Carus 2.411/00, Liederbuch, Hardcover, mit Mitsing-CD, EUR 39,00

Carus, Stuttgart

Greger, Luise, Das Meer, für Singst. und Klav. Die Liedersammlung enthält einzigartige Perlen. Sie sind eine Bereicherung für jedes Konzertprogramm. Mittel bis schwer. Fue 15089, EUR 19,00

Furore-Verlag, Kassel

Greger, Luise, Dein, für Singst. Klav. In den Texten geht es um Liebe, Geborgenheit, Freiheit. In ihrer Beherrschung sowohl der Gesangsstimme als auch des begleitenden Klaviers liegt die Erklärung für die Ausgewogenheit der beiden Parts. fue 15090, EUR 14,00

Furore-Verlag, Kassel

Hösl, Hans-Wilhelm (Hrsg.), Lieder-sammlung für den Tonsatzunterricht, BV 32001, EUR 17,50

Breitkopf & Härtel, Wiesbaden

## KLAVIERAUSZÜGE

Bach, Johann Sebastian, Schweigt stille, plaudert nicht. Kaffeeantate BWV 211 für Soli und Instrumente, Carus 31.211/03, Klavierauszug, EUR 8,50

Carus, Stuttgart

Beethoven, Ludwig van, Fantasie für Klavier, Chor und Orchester. Chorfantasie op. 80, Carus 10.394/03, Klavierauszug, EUR 9,95

Carus, Stuttgart

Haydn, Joseph, Die Schöpfung. Oratorium für Soli, Chor und Orchester, Carus 51.990/02, Klavierauszug XL im Großdruck, 18,50 EUR

Carus, Stuttgart

Holzbauer, Ignaz, Der Tod der Dido. Singspiel für Soli, Männerchor und Orchester, Klavierauszug zu Musik der Mannheimer Hofkapelle, Bd. 3. Carus 50.505/03, Klavierauszug, EUR 16,95

Carus, Stuttgart

Rossini, Gioachino, Stabat Mater für Soli, Chor und Orchester, Carus 70.089/04, Klavierauszug XL im Großdruck, EUR 19,50

Carus, Stuttgart

## MUSIKLITERATUR

Beethoven, Ludwig van, Missa solennis. Werkeinführung, hrsg. von Meinrad Walter. Band 1 der Reihe Wort // Werk // Wirkung, in Kooperation mit der Deutscher Bibelgesellschaft. Carus 24.171/00, Buch, mit CD, EUR 28,00

Carus, Stuttgart



Jahrbuch 2016, des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz (Hohmaier), BN 2016, EUR 49,00, 978-3-7957-0078-2

Schott Music, Mainz

Krämer, Thomas, Praktische Harmonieübungen Themen Aufgabe Lösungen, BV 479, EUR 22,90

Breitkopf & Härtel, Wiesbaden

Schuhenn, Reiner, Chorleitung konkret, ED 22765, EUR 18,00, 978-3-7957-1209-9

Schott Music, Mainz

Sikora, Frank, Jazz Harmony, Think - Listen - Play - A Practical Approach, Ausgabe mit Online-Audiodatei, ED 22091, EUR 38,00, 978-3-7957-4930-9

Schott Music, Mainz

## ORCHESTER

Being Stardust, für Bläserorchester, Partitur und Stimmen, BHI 66408, EUR 100,00

Boosey & Hawkes, New York

Fairlie, Edward, Bear, für Bläserorchester, Partitur und Stimmen, BHI 66397, EUR 88,50

Boosey & Hawkes, New York

Salfelder, Kathryn, Reminiscence, für Bläserorchester, Partitur und Stimmen, BHI 66406, EUR 77,00

Boosey & Hawkes, New York

Strauss, Johann (Sohn), Reiseabenteuer, Walzer op. 227, herausgegeben von Thomas Aigner, DM 1077, Partitur: ISMN: 979-0-012-41514-5, EUR 48,00, Stimmen: ISMN: 979-0-012-20630-9, EUR 99,00

Doblinger, Wien

Three Appalachian Songs, for Concert Band and optional Chorus (Bigler), Partitur und Stimmen, BHI 66399, EUR 112,00

Boosey & Hawkes, New York

Weinberg, Mieczyslaw, Concertino op. 43 'bis' (Klavierauszug), Violoncello, Streichorchester, EUR 20,50, Orchestermusik, PEER4181

peermusic classical, Hamburg

Weinstein, Michael H., Neapolitan Ode, Partitur und Stimmen, BHI 66402, EUR 100,00

Boosey & Hawkes, New York

Wilson, Dana, On Fire! (Wild Ride on a Fire Engine), für Bläserorchester, Partitur und Stimmen, BHI 66404, EUR 88,50

Boosey & Hawkes, New York

## PARTITUREN UND STUDIENPARTITUREN

Bach, Johann Sebastian, Schweigt stille, plaudert nicht. Kaffeeantate BWV 211 für Soli und Instrumente, Carus 31.211/00, Partitur, EUR 17,50

Carus, Stuttgart

Barry, Gerald, L'Agitation des Observateurs, le Tremblement des Voyeurs, for ensemble, Studienpartitur, ED 14043, EUR 12,00

Schott Music Ltd., London

Beethoven, Ludwig van, 9 Sinfonien, für Orchester (Clarke), EAS 14, EUR 99,00

Ernst Eulenburg & Co. GmbH

Beethoven, Ludwig van, Fantasie für Klavier, Chor und Orchester. Chorfantasie op. 80, Carus 10.394/00, Partitur, EUR 39,95

Carus, Stuttgart

Being Stardust, für Bläserorchester, BHI 66409, EUR 9,50

Boosey & Hawkes, New York

Birtwistle, Sir Harrison, 5 Lessons in a Frame, for 13 players, BH 13613, EUR 25,00

Boosey & Hawkes, London

Casken, John, Madonna of Silence, a drama for trombone and orchestra, Studienpartitur, ED 14044, EUR 30,00

Schott Music Ltd., London

Fairlie, Edward, Bear, für Bläserorchester BHI 66398, EUR 9,50

Boosey & Hawkes, New York

Lachenmann, Helmut, Marche Fatale, Fassung für großes Orchester, Orchester, PB 5432, EUR 39,90

Breitkopf & Härtel, Wiesbaden

Lisbon, for solo piano and eleven instruments, für Klavier und Ensemble, Studienpartitur, ED 13784, EUR 15,00

Schott Music Ltd., London

MacMillan, James, St John Passion, The Passion of our Lord Jesus Christ according to John, für Bariton Solo, kleinen Chor, großen Chor und Orchester, Studienpartitur, BH 13447, EUR 112,00

Boosey & Hawkes, London

Three Appalachian Songs, for Concert Band and optional Chorus (Bigler), BHI 66400, EUR 12,00

Boosey & Hawkes, New York

Vivaldi, Antonio, Laudate Dominum omnes gentes RV 606 für Chor und Instrumente, Carus 40.020/00, Partitur, EUR 14,95

Carus, Stuttgart

Weinstein, Michael H., Neapolitan Ode, BHI 66403, EUR 12,00

Boosey & Hawkes, New York

Wilson, Dana, On Fire!, (Wild Ride on a Fire Engine), für Bläserorchester, BHI 66405, EUR 9,50

Boosey & Hawkes, New York

## LIEDER

Weinberg, Mieczyslaw, Hinter der Schwelle vergangener Tage/Gesangszyklus op. 50, Mezzosopran, KI, EUR 25,50, Lied, PEER4033

peermusic classical, Hamburg

## ENSEMBLE

Deimling, Fr.-M., Prinzenhaus-Pastiche, 2 Bfl (S+A), Pk, Git, VI, Vc, Inspiriert durch den reich verzierten Musikantenbalkon im Plöner Prinzenhaus. Die erkennbaren Melodien sind hier verarbeitet. Leicht Part.+St.set EUR 22,00; St. einz. lieferbar. Pan 394

PAN Verlag, Basel/Kassel

## CHORBÜCHER

Lieder. Chorbuch für gemischten Chor, hrsg. von Jan Schumacher. 35 zeitgemäße Liedarrangements für gemischten Chor a cappella, passend für viele Anlässe: für Konzerte, für Hochzeiten und andere Feste, für die Weihnachtszeit oder den Abschluss einer Probe. Carus 2.210/00, Chorbuch, 15,90 EUR (ab 20 Ex. 12,30 EUR, ab 40 Ex. 11,40 EUR, ab 60 Ex. 9,90 EUR)

Carus, Stuttgart

## CHORMUSIK

Chor together, Weihnachtslieder gemeinsam singen in jeder Besetzung, für gemischten Chor (SATB) (Martiné / Meister), ED 23197-01, EUR 12,00, ab 20 Ex. EUR 11,00 / ab 40 Ex. EUR 10,50 / ab 60 Ex. EUR 10,00, für gemischten Chor (SAB) (Martiné / Meister), ED 23197-02, EUR 12,00, ab 20 Ex. EUR 11,00 / ab 40 Ex. EUR 10,50 / ab 60 Ex. EUR 10,00, für Frauenchor (SSAA) (Martiné / Meister) ED 23197-03, 12,00, ab 20 Ex. EUR 11,00 / ab 40 Ex. EUR 10,50 / ab 60 Ex. EUR 10,00, für Chöre (SATB/SAB/SSA/TTBB) oder mit Klavierbegleitung (Martiné / Meister), ED 23197, EUR 22,50

Schott Music, Mainz

Casken, John, Child of Hope, Hymn and Variation on „The race that long in darkness pined“, ED 14034, EUR 4,00

Schott Music Ltd., London

Das Weihnachtsliederbuch für Alt und Jung, Erweiterte Neuauflage (Müller), ED 22936, EUR 16,50

Schott Music, Mainz

Pécou, Thierry, Le lointain et étrange voyage, pour chœur mixte et basse de viole, SKR 20104, EUR 7,50

Schott Music, Mainz

Scheinflug, Chr. G., Die Stund' ist da, Kantate zum 1. Advent, für S, B, 4st gem Chor (SATB), 2 Ob, 2 Hr (D), VI 1+2, Va, Fondamento (Vc, Kb, Fag). Formal eine Barocke Kantate, löst sich die Musik in Richtung des klassischen Stils. Part. EUR 39,-/KA EUR 24\*,-/Chorp. EUR 6,-\*/Stimmen Mietmaterial, EM 1054

Verlag Merseburger, Kassel

## GEMISCHTER CHOR

Haaf, Albrecht, Du bist min, ich bin din, für gemischten Chor a cappella, Singpartitur, 42 905, ISMN: 979-0-012-20724-5, EUR 9,95, ab 10 Ex.: EUR 5,95, ab 25 Ex.: EUR 4,95

Doblinger, Wien

Heiter bis wolzig, Volkslieder, Folksongs und Evergreens für gemischten Chor und Klavier in einfachen Sätzen (Heizmann), ED 23083, EUR 24,50

Schott Music, Mainz

Mohaupt Günther (Arr.), Wienerlieder für vierstimmigen gemischten Chor Band 2, A cappella oder mit Klavierbegleitung (ad lib.), 42 903, Klavierauszug: ISMN: 979-0-012-20685-9, EUR 39,95, Chorpartitur: ISMN: 979-0-012-41179-6, EUR 29,95, ab 10 Ex.: EUR 24,95, ab 25 Ex.: EUR 20,95

Doblinger, Wien

Pickard, John, O magnum mysterium. Motet, für gemischten Chor und Klavier/Orgel ad lib., BDE 1146, EUR 3,50

Bardic Edition Music Publishers

Schindler, Peter, Engel-Lieder für verschiedene Gesangsbesetzungen (1-4stimmig (S, SA, SSA oder SATB)) mit Klavierbegleitung / zusätzlich oder alternativ mit Streichquartett/-quintett, Oberstimme in C oder B ad lib., Carus 7.444/00, Partitur, 19,95 EUR, Carus 7.444/03, Klavierband, mit Stimme, 14,95 EUR

Carus, Stuttgart

Schronen, Alwin Michael, Invictus. I am the captain of my soul, für gemischten Chor, C 59683, EUR 4,00

Schott Music, Mainz

Tagzeitenliturgie mit dem Gotteslob. Band 2: Jahreskreis, Anregungen zu lebendigen Gestaltung von Gottesdiensten. Chorheft mit 45 ausgewählte Chorsätze für vier- bzw. dreistimmigen Chor. Hrsg. vom Bistum Mainz im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Ämter/Referate für Kirchenmusik der Diözesen Deutschlands (AGÄR) und des Allgemeinen Cäcilien-Verbands für Deutschland (ACV). Carus 19.022/00, Chorleiterband, 26,00 EUR; Carus 19.022/05, editionchor, ab 10 Ex. 13,95 EUR (ab 40 Ex. 12,56 EUR, ab 60 Ex. 11,16 EUR)

Carus, Stuttgart

Todd, Will, Exalt us in your love, für gemischten Chor und Orgel (Klavier), BH 13496, EUR 4,00

Boosey & Hawkes, London

## MÄNNERCHOR

Frohes Leben Tag für Tag - Heitere und besinnliche zeitgenössische Chorlieder für Männerchor a capella bzw. mit Klavier, FH 5182, EUR 6,90

Friedrich Hofmeister Musikverlag

Liebe · Sommer · Freude, 6 Volkslieder in schwedischer und deutscher Sprache, für Männerchor und Klavier (Sund), ED 23238, EUR 14,50

Schott Music, Mainz

## FRAUENCHOR

Glanert, Detlev, Dichterfrühling, für dreistimmigen Frauenchor, BB 3222, EUR 5,00

Bote & Bock

Schindler, Peter, Engel-Lieder für verschiedene Gesangsbesetzungen (1-4stimmig (S, SA, SSA oder SATB)) mit Klavierbegleitung / zusätzlich oder alternativ mit Streichquartett/-quintett, Oberstimme in C oder B ad lib., Carus 7.444/00, Partitur, 19,95 EUR, Carus 7.444/03, Klavierband, mit Stimme, 14,95 EUR

Carus, Stuttgart

## MUSIKPÄDAGOGIK

Court, Shirley / Whitlock, Val, Singing Sherlock 1, für Kinderchor mit Klavier, Ausgabe mit CD, BH 13594, EUR 41,00, 978-1-78454-508-6

Boosey & Hawkes, London

Franz, Stefanie / Knäb, Monika / Lips, Andrea / Nieder, Sylvia / Ortelt, Sabine / Wörner, Ruth, Singen - Bewegen - Sprechen in der Kita, Ausgabe mit CD, ED 23134, EUR 48,00, 978-3-7957-1678-3

Schott Music, Mainz

Heyge, Lorna Lutz, Musikgarten 1 - Beim Spiel - Liederheft inkl. CD, MH 15209-50, EUR 21,00, 978-3-920468-61-7, Musikgarten 1 - Draußen - Liederheft inkl. CD, MH 15210-50, EUR 21,00, 978-3-920468-51-8, Musikgarten 1 - Tierwelt - Liederheft inkl. CD, MH 15206-50, EUR 21,00, 978-3-920468-30-3

Matthias Hohner Musikgarten

Schmitt, Sonja, Schülerarbeitsheft Musik 5/6, Schülerheft, BUND 71180, EUR 14,00, ab 15 Ex. EUR 12,00 / ab 25 Ex. EUR 10,50, 978-3-7957-1268-6, Ausgabe für Lehrkräfte, Lehrerband mit CD, BUND 71182, EUR 24,50, 978-3-7957-1805-3

Bund Verlag

## GESAMTAUSGABEN

Strauß (Sohn), Johann, Polkas Band 4, Polkas für Orchester - Neue Johann Strauss Gesamtausgabe - Band II/4/2/4, RV 372-655, für Orchester (Rot), Partitur und Kritischer Bericht, VGH 2377-11, EUR 692,00

Verlagsgruppe Hermann

Wagner, Richard, Die Feen (WWV 32) und Das Liebesverbot (WWV 38), Dokumentenband (Voss / Jost), RWA 222, EUR 316,50

Schott Music, Mainz

## ACCESSOIRE

Tonkünstler-Kalender Classic 2020, herausgegeben in Verbindung mit dem Deutschen Tonkünstler-Verband e. V., ZRL 34340-20, EUR 13,50

Musikverlag Robert Lienau

Tonkünstler-Kalender Classic ultra 2020, ZRL 34341-20, EUR 11,50

Musikverlag Robert Lienau

## INFORMATIONSDIENSTE/PROSPEKTE

Breitkopf & Härtel, Wiesbaden:

uptodate 3-2019, 44 S., geh., DIN A 4

Carus-Verlag, Stuttgart:

Beethoven vocal, 16 S., geh., DIN A 4  
Musiktheater für Kinder und Jugendliche, 54 S., geh.

Chormusik heute, Magazin, 36 S., geh., DIN A 4

carus plus, 2 S., gef.

Liederprojekt: Neues Chorbuch, Leporello

Freiburger Orgelbuch 2, Leporello

**Doblinger, Wien:**

Neuerscheinungen Herbst/Autumn 2019, 24 S., geh.

**Schott Music, Mainz:**

Ensemble, Ausgewählte zeitgenössische Werke für Ensemble und Kammerorchester, KAT 3449-99

Flyer Singen Bewegen Sprechen in der Kita, KAT 3465-99

Neuerscheinungen Herbst 2019, KAT 127-99

New Publications Catalogue, Autumn 2019, KAT 409-99

Schulkatalog, Materialien für die Sekundarstufen 2019/20, KAT 3086-99

Topseller 2019/20, KAT 205-99

Neuerscheinungen Herbst 2019, 50 S., geh., DIN A 4

**PREISMITTEILUNGEN**

Edition Metropol Musikverlage, Köln:

Neue Preise ab Januar 2020 bei Edition Metropol Musikverlage GmbH.

## CARUS: ERFOLGREICHER AUFTAKT DES JUBILÄUMS VOM LIEDERPROJEKT

Mit Konzerten, Workshops und einem Talk haben wir auf der diesjährigen chor.com - dem Branchentreff der Chorszene in Deutschland - einen durchweg erfolgreichen Auftakt zum Jubiläumjahr des LIEDERPROJEKTS gesetzt, begleitet von einer breiten medialen Berichterstattung. Lieferbar sind nun sowohl unsere LIEDERPROJEKT-Jubiläumsausgabe der Schönsten Lieder sowie das Chorbuch LIEDER mit 35 zeitgenössischen Liedarrangements. - Johann Sebastian Bachs geistliche Vokalmusik liegt bei Carus vollständig in modernen Urtextausgaben samt Aufführungsmaterial vor. Die Reihe Bach vocal wird fortgesetzt mit der Edition ausgewählter weltlicher Kantaten. Nach der sog. Bauernkantate ist nun die Kaffeekantate BWV 211 erschienen. <

## DAS SIND DIE GEWINNER DER 12. VERLEIHUNG DES MEDIENPREISES LEOPOLD IM WDR-FUNKHAUS IN KÖLN

Der Verband deutscher Musikschulen (VdM) hat zum zwölften Mal zusammen mit dem Bundesjugendministerium im WDR Funkhaus Köln den Medienpreis LEOPOLD verliehen. Zuvor hatte eine Expertenjury unter Vorsitz von **Reinhart von Gutzeit** aus über 120 Bewerbungen 22 Musikträger für die Empfehlungsliste ausgewählt. Sieben Produktionen sind nun mit dem begehrten Medienpreis LEOPOLD ausgezeichnet worden, dem Gütesiegel des VdM für besonders „gute Musik für Kinder“.

Die Gewinner des Medienpreises LEOPOLD 2019/2020 sind die CDs „Die kleine Hexe“ (Aktive Musik Verlagsgesellschaft/Igel Records), „Sonne, Mond und Abendstern - Die schönsten Lieder zur guten Nacht“ (Argon Verlag/Sauerländer audio), „Schneeflocken“ (Edition SEE-IGEL - Ute Kleeberg und Uwe Stoffel), „Zwerg Nase - Orchestermärchen für Sprecher und großes Orchester/ Das kalte Herz - Konzertouvertüre“ (MBM Musikproduktion/ Coviello Classics), „Tanz den Spatz - Kinderlieder“ (Oetinger Media), „Die Pecorinos - Käse in



Die Preisträger des Medienpreises LEOPOLD 2019.

New York. Ein Krimi-Mäusical“ (Panama-Records) und „Miloš und die verzauberte Klarinette - Ein Märchen über einen Jungen, der mit seinem Instrument die Welt veränderte“ (Yxalag/GermanPops Media).

Die Gewinner des neuen Sonderpreises „LEOPOLD interaktiv“ 2019/2020 sind die Apps „BandDings - Ein Musik-Abenteuer“ (doDings), „KlangDings - Ein fröhliches Musikspiel“ (doDings) und „Tongo Musik App“ (Firstconcert Productions) sowie die Webseiten „WDR Klangkiste“ (WDR/Hauptabteilung Orchester und Chor/Programmbereich Internet).

Überreicht wurde der LEOPOLD durch den VdM-Vorsitzenden **Ulrich**

**Rademacher** und **Uta-Christina Bis-kup** vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Ulrich Rademacher sagte: „Auch beim bereits 12. Wettbewerb haben wir wieder Neues, Unerhörtes und einfach richtig gut Gemachtes auf dem Gebiet der Musikmedien für Kinder mit dem Medienpreis LEOPOLD ausgezeichnet. Besonders freut es uns, dass wir außerdem in diesem Wettbewerbsjahr erstmals auch drei Musikapps und einer Webseite den neuen Sonderpreis ‚LEOPOLD interaktiv‘ verleihen können, für den wir uns in zwei Jahren noch durchaus mehr Bewerbungen wünschen.“

Im Rahmen des Jazzkrimi-Kinderkonzerts „Vom Blues zum Groove - die

unglaubliche Geschichte des Duke Elligator“ (Konzeption: Barbara Overbeck und Stephan Schulze) mit dem Jugend-JazzOrchesters NRW unter Leitung von **Stephan Schulze** und moderiert von **Barbara Overbeck** wurde der Sonderpreis POLDI der Kinderjury überreicht. Die Klasse 7cm des Humboldt-Gymnasiums Köln hat die CD „Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht schlafen konnte - Ein Hörspiel mit 12 Liedern“ (Sabine Bohmann/Oetinger Media) damit ausgezeichnet. Diese Musikproduktion steht ebenfalls auf der Empfehlungsliste der Expertenjury.

Der Medienpreis LEOPOLD wird seit 1997 alle zwei Jahre vom Verband deutscher Musikschulen mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vergeben. Er gilt als eine der wichtigsten deutschen Auszeichnungen für Musikträger für Kinder. Partner des LEOPOLD sind das Kulturradio WDR 3, die Initiative Hören und die Forschungsstelle Appmusik der Universität der Künste Berlin. <



VERLAG UND GEWANDHAUSORCHESTER LASSEN 200-JÄHRIGE ZUSAMMENARBEIT WIEDER AUFLEBEN

## 300 Jahre europäische Kulturgeschichte - Breitkopf & Härtel präsentiert Chronik zum Jubiläum

Von Leipzig aus schrieb Breitkopf & Härtel europäische Musik- und Kulturgeschichte. Die anlässlich des 300-jährigen Verlagsjubiläums erschienene Chronik, herausgegeben von Verlagslektor **Thomas Frenzel**, lässt die außergewöhnliche Erfolgsgeschichte, charakterisiert durch zahlreiche Pionierleistungen und anekdotische Begebenheiten, lebendig werden.

Die Entstehung der gesamten Musikverlagsbranche sowie die Entwicklung Leipzigs zur Musikstadt und zum „Mittelpunkt des Weltbuchhandels“ wird dabei ebenso illustriert wie die Tatsache, dass Breitkopf & Härtel wesentlich zu beidem beigetragen hat. Historische Bild- und Textdokumente, Aufsätze zur thematischen Vertiefung sowie Anekdoten zeichnen ein abwechslungsreiches Bild von dem Unternehmen: Es steht u.a. für die Erfindung des Notentypendrucks, die ersten postumen Drucke der Werke Johann Sebastian Bachs, die Veröffentlichung der ersten Gedichte Goethes. Außerdem verfügte Breitkopf & Härtel zeitweise über den größten verlagseigenen Druckereibetrieb weltweit, brachte die ersten Musikalienkataloge mit Werkincipits auf den Markt und bildete zahlreiche Verleger wie C. F. Peters, Giovanni Ricordi und Ernst Rowohlt aus.

Auf fast 200 Jahre Zusammenarbeit blicken dabei der älteste Musikverlag der Welt und das älteste bürgerliche Orchester der Welt, das Gewandhausorchester. Zur Präsentation der Chronik im Gewandhaus verdeutlichte Gewandhausdirektor **Prof. Andreas Schulz** und Verlagsleiter **Nick Pfefferkorn** die gemeinsame historische



Präsentierten die Chronik zum Jubiläum im Gewandhaus: v.l. **Thomas Frenzel** (Herausgeber und Verlagslektor), **Sebastian Mohr** (Kaufmännischer Leiter), **Lieselotte Sievers** (geb. von Hase, Geschäftsführende Gesellschafterin bis 2016, wirkte über 65 Jahre im Verlag, Ururenkelin des Verlegers Gottfried Christoph Härtel), **Nick Pfefferkorn** (Verlagsleiter und Geschäftsführender Gesellschafter), **Dr. Skadi Jennicke** (Bürgermeisterin, Beigeordnete für Kultur, Stadt Leipzig), **Prof. Andreas Schulz** (Gewandhausdirektor), **Franziska Franke-Kern** (accolade pr.). (Fotos: Christian Kern)

Bedeutung beider Leipziger Protagonisten. „In der Entwicklung Leipzigs als Musikstadt spielen Breitkopf & Härtel als Uraufführungsverlag und das Gewandhausorchester als Uraufführungorchester seit jeher eine essenzielle Rolle. Wir schauen heute auf eine in der Musikwelt einzigartige historische Verbindung, die einen großartigen Rahmen für die Präsentation der Chronik zum 300. Verlagsjubiläum bildet“, so Prof. Andreas Schulz. Uraufgeführt wurden Beethovens Tripelkonzert op. 56 (1808), Schuberts Große Sinfonie C-Dur (1839), Mendelssohns Violinkonzert op. 64 (1845) u.a. Zudem erfuhren die Konzerte und Werke durch Rezensionen in der ersten deutschen Musikzeitschrift, der von Gottfried Christoph Härtel 1789 gegründeten „Allgemeinen musikalischen Zeitung“, große Aufmerksamkeit weit über die Stadtgrenzen hinaus. Die Verleger waren u.a. Mitglied der Direktion des Gewandhauses und Mitbegründer der Bach-Gesellschaft zu Leipzig.

2019 knüpfen der Verlag und das Orchester an erfolgreiche Zeiten an. Den Beginn machte ein Großes Concert am 18. Oktober 2019 mit dem Gewandhausorchester unter der Leitung von Gewandhauskapellmeister **Andris Nelsons** und dem Cellisten **Gautier Capu-**

**çon**. Auf dem Programm standen Werke von Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy und Richard Wagner, die sich alle im Verlagsprogramm befinden.

Kulturbürgermeisterin der Stadt Leipzig **Dr. Skadi Jennicke**: „Der Verlag Breitkopf & Härtel hat die Entwicklung Leipzigs zur Musikstadt und die europäische Kulturgeschichte auf außergewöhnliche Weise geprägt: Er ist der älteste Musikverlag der Welt. Der Verlag publizierte die erste wissenschaftliche Gesamtausgabe der Werke von Johann Sebastian Bach sowie Gesamtausgaben etwa von Felix Mendelssohn Bartholdy und Hanns Eisler. Ich bin stolz und dankbar, dass sich der Verlag seit 2017 mit einer Außenstelle wieder am Gründungsort Leipzig befindet. Ich gratuliere voller Hochachtung zum 300-jährigen Gründungsjubiläum!“

Verlagsleiter Nick Pfefferkorn: „Der international geschätzte Verlag mit seinen wertvollen Archivbeständen, einer Backlist von 25.000 lieferbaren Titeln und seiner bedeutenden europäischen Kulturgeschichte sucht seinesgleichen. Mit der Chronik heben wir einen Schatz, der uns Ansporn zur Fortführung dieser Tradition liefert und gleichzeitig Energie für neue Wege freisetzt

- getreu unserem richtungsweisenden Leitmotiv First in music.“ Zu den aktuellen Projekten bei Breitkopf & Härtel zählen die Edition sämtlicher Sinfonien von Gustav Mahler und die neue Reihe „Breitkopf Originals“ - Kostbarkeiten des Verlagsprogramms, vorrangig im Bereich Kammermusik, sind als hochwertige und originalgetreue Reprintausgaben erhältlich.

Das 1719 in Leipzig von Bernhard Christoph Breitkopf gegründete Unternehmen, basierend auf einer kleinen Druckerei aus dem Jahre 1542, etablierte sich schnell zu einem Fachverlag für schöngeistige und wissenschaftliche Literatur.

Zu seiner Blütezeit Anfang des 20. Jahrhunderts waren knapp 1000 Mitarbeiter bei Breitkopf & Härtel angestellt. Das neue Verlagshaus in der Nürnbergerstraße verfügte über einen der weltweit größten und modernsten Buchdruck-Maschinensaal der Welt (1880 m<sup>2</sup>). Die noch heute lieferbaren Titel der Orchester- und Kammermusikbibliothek gleichen einem Streifzug durch die Epochen. Viele Standardwerke liegen in „Breitkopf Urtext“-Neuausgaben vor. Hinzukommen die Schwerpunkte „Neue Musik“, „Soloinstrumente“, „Pädagogik“, „Musikwissenschaft“, „Musiktheater“ und „Imprints“. <

ÜBER 160 GÄSTE AUS MEHR ALS 20 LÄNDERN NAHMEN AM HÄNDLERTREFFEN TEIL

## Schimmel Pianos begrüßte Händler aus aller Welt

Auf dem Programm des diesjährigen Händlertreffens standen unter anderem technische Seminare, Marketing Kurse, ein Rundgang durch die Manufaktur, sowie die Präsentation von Produktneuheiten. Von zentraler Bedeutung war die Vorstellung des neuen twintone Systems, ein Stummschaltungssystem, das eigens von Schimmel entwickelt wurde.

Mit twintone ausgestattete Flügel und Klaviere können stumm geschaltet und über Kopfhörer gespielt werden. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich während des Händlertreffens von dem neuen System selbst überzeugen und dieses an verschiedenen Instrumenten testen. Zu den Besonderheiten des Systems gehören die High-End-Samples der Schimmel-Instrumente K230 und K122, die im Stummschaltungsmodus für einen naturgetreuen Schimmel-Klang sorgen. Zudem wird das twintone System in Deutschland produziert.

„In den letzten 24 Monaten hat sich bei Schimmel Pianos bezüglich der Produktentwicklung viel getan. Unsere internationalen Händlertreffen sind ideale Veranstaltungen, um unsere Händler und Händlerinnen umfassend über diese Neuerungen zu informieren und ihnen die Gelegenheit zu geben, sich vor Ort intensiv mit unseren Instrumenten auseinander zu setzen“, so **Lothar Kiesche**, Leiter des Vertriebs und Marketing.

Schimmel Pianos lädt alle zwei Jahre seine Händler zu einem internationalen Treffen ein. Die Zahl der Teilnehmer sei dieses Jahr jedoch besonders hoch gewesen.

„Der persönliche Austausch mit unseren Händlern und auch der Händler untereinander ist uns sehr wichtig, so dass wir uns über die hohe Teilnehmer-



Über 160 Gäste nahmen am internationalen Händlertreffen von Schimmel Pianos teil.



twintone, das neue Stummschaltungssystem von Schimmel, stand im Fokus des Händlertreffens.

zahl am diesjährigen Händlertreffen sehr freuen“, sagte **Zhaoyin Chen**, Geschäftsführer von Schimmel Pianos. Zu

den Besuchern zählte auch **Gunther Schaible**, Präsident von Europiano. Die Firmen Jahn Pianoteile, Renner und Hi-

drau Bänke waren mit Ausstellungsständen in der Schimmel Manufaktur vertreten. <



## TRAUER UM LANGJÄHRIGEN VDM-BUNDESGESCHÄFTSFÜHRER

# Rainer Mehlig, Mitbegründer des Medienpreises LEOPOLD, starb im Alter von 77 Jahren

Der Verband deutscher Musikschulen trauert um Rainer Mehlig, der am 15. Oktober 2019 im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Von 1971 bis 2005 war Rainer Mehlig der erste hauptamtliche Bundesgeschäftsführer des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM). In dieser Zeit wuchs der Fach- und Trägerverband der öffentlichen Musikschulen in Deutschland von weniger als 300 auf über 930 Mitgliedschulen an.



Rainer Mehlig (Foto: VdM)

Für seine jahrzehntelangen herausragenden persönlichen Leistungen und Verdienste um die kulturelle Bildung, insbesondere die musikalische Erziehung von Kindern und Jugendlichen, wurde Rainer Mehlig 2002 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Der VdM ernannte ihn 2005 zu seinem Ehrenmitglied.

Zusammen mit dem damaligen VdM-Vorsitzenden und Bonner Musikschuldirektor **Diethard Wucher** baute Rainer Mehlig eine professionelle Verbandsarbeit auf und übernahm damit tragende Verantwortung für alle Musikschulen in Deutschland. 1971 organisierte und führte er auch den ersten Musikschulkongress des VdM in Berlin durch, der seitdem als einer der größten Bildungskongresse alle zwei Jahre in wechselnden Städten Deutschlands stattfindet.

1973 Mitinitiator der Europäischen Musikschul-Union (EMU) und bis 1977 deren ehrenamtlicher Generalsekretär, vertrat Rainer Mehlig bis 2005 als Delegierter des VdM die Interessen der öffentlichen Musikschulen in Deutschland bei der EMU. 1985 erstellte er als organisatorischer Leiter die Konzeption für das erste „Europäische Musikfest der Jugend“ in München, an dem 9.000 junge Menschen aus 23 europäischen Ländern und Gäste aus den USA teilnahmen.

In den 34 Jahren als Bundesgeschäftsführer des VdM trug Rainer Mehlig maßgeblich zur Sicherung der öffentlichen Musikschulen und zum Aufbau weiterer Musikschulen bei, beriet Musikschulträger, entwickelte Fortbildungsprogramme wie etwa den Berufsbegleitenden Lehrgang „Führung und Leitung einer Musikschule“ und die Richtlinien zur Einführung der Studienvorberei-

tenden Ausbildung an Musikschulen. Ebenso war er für das damals bahnbrechende Curriculum „Musikalische Früherziehung“ und zahlreiche Modellversuche wie „Gruppenunterricht“, „Arbeit mit Behinderten“, „Interkulturelles Lernen“ oder „Musikalische Erwachsenenbildung“ verantwortlich.

### Mehlig startete auch den Leopold - Gute Musik für Kinder

Während seiner Amtsführung wurde der Medienpreis LEOPOLD - „Gute Musik für Kinder“ ins Leben gerufen, der seit 1997 alle zwei Jahre zusammen mit dem Bundesjugendministerium verliehen wird, sowie das Qualitätsmanagement an Musikschulen mit dem „Qualitätssystem Musikschulen - QsM“ und dem „Interkommunalen Leistungsvergleich EDuR“ vorangetrieben. Unter Rainer Mehligs Leitung wurde der VdM zudem internationale Zentralstelle für das Bundesjugendministerium und fördert seitdem mit Globalmitteln aus dem Kinder- und Jugendplan den internationalen Jugendaustausch von Musikschulensembles.

Mit großem Einsatz unterstützte Rainer Mehlig 1990 zusammen mit Diethard Wucher und dem ihm nachfolgenden VdM-Vorsitzenden, **Reinhard von Gutzeit**, die DDR-Musikschulen bei der Gründung des Verbandes der Musikschulen der DDR. Unter Führung ihres Vorsitzenden **Ulrich Marckardt** traten im selben Jahr die DDR-Musikschulen dem VdM bei, vereinigt zu einem gesamtdeutschen Verband.

Im Zuge der Wiedervereinigung übernahm der VdM 1991 die Trägerschaft des „Rundfunk-Musikschulorchesters“ der ehemaligen DDR als „Deutsches Musikschulorchester“, die heutige Deutsche Streicherphilharmonie. Dieses jüngste Bundesauswahlorchester und Spitzenensemble der Musikschulen, das ihn zu seinem Ehrenmitglied ernannt hatte, war Rainer Mehlig immer ein großes Anliegen. Bis zuletzt blieb er den jungen Musikerinnen und Musikern auch im Förderverein der Deutschen Streicherphilharmonie eng verbunden.

Daneben engagierte sich Rainer Mehlig im Vorstand der Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung, im Trägerverein der Akademie Remscheid und mehr als zwei Jahrzehnte im Hauptausschuss „Jugend musiziert“ sowie als Juryvorsitzender ebenso wie im Hauptausschuss „Deutscher Chorwettbewerb“ des Deutschen Musikrates.

Im Zentrum seines Engagements stand für Rainer Mehlig immer, das Netzwerk des Verbandes und des Musiklebens zu pflegen, national und international die Musikschulen zu präsentieren und unermüdlich für diese Idee zu werben und einzutreten. <

HIER FINDEN SIE DEN FACHHÄNDLER IN IHRER NÄHE:  
**WWW.NOTEN-VOR-ORT.DE**



## #MIBKON 2019: MI-BRANCHEN-KONFERENZ DER SOMM - IMPULSGEBUNG UND NETZWERKPLATTFORM

## „Nur gemeinsam können wir Großes erreichen“

Am 14. und 15. Oktober fand die zweite Ausgabe des SOMM-Herbstmeetings mit angeschlossener MI-Business-Konferenz - der #MIBKON, statt. Veranstaltungsort war nach Bregenz am Bodensee im letzten Jahr diesmal das Cologne Marriott Hotel in Köln.

Erstmals im letzten Jahr beschloss der Branchenverband SOMM - Society Of Music Merchants e.V., sein traditionelles Herbstmeeting für die gesamte MI-Branche zu öffnen und um eine MI-Biz-Konferenz zu erweitern: Zum einen, um eine Plattform für den Branchenaustausch und zum Netzwerken zu bieten, die es in dieser Form bisher nicht gab, zum anderen, um durch Vorträge und Workshops fachkundiger Referenten Impulse und Lösungsansätze für die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft der Branche anzubieten - für Hersteller, Vertriebe und Händler gleichermaßen.

„Nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr haben wir das Format im Dialog mit den Branchenteilnehmern weiter ausgebaut und zielgenau auf die geäußerten Wünsche und Bedürfnisse ausgerichtet. Wir haben in diesem Jahr mehr Zeitfenster für den Austausch und zum Netzwerken eingebaut und auch das Vortragsangebot erweitert, sodass sich jeder Teilnehmer punktgenau nach seinen Interessen seine Highlight-Themen auswählen konnte - der durchweg positiven Resonanz zufolge hat das ausgezeichnet funktioniert“, sagte **Daniel Knöll**, Geschäftsführer des Branchenverbands SOMM.

Doch es gebe auch einen Wehrtropfen, so Knöll weiter: „Ich würde mir wünschen, dass noch mehr Branchenteilnehmer dabei sind und von unserem Angebot, das von ganz

praktischem Nutzen für jedes MI-Unternehmen ist, profitieren. Gerade im Hinblick auf die Teilnehmerzahl aus dem Handel haben wir hier noch deutlich Luft nach oben.“

Diejenigen, die dabei waren, erwartete auf der diesjährigen Konferenz ein Programm zu den Themenbereichen Compliance, Marketing, Markt und Wettbewerb, das nichts zu wünschen übrig ließ - und natürlich gab es auch ausreichend Gelegenheit zum kommunikativen Miteinander.

Nach Begrüßung der anwesenden Gäste durch den Vorstandsvorsitzenden der SOMM, **Joachim Stock**, folgte die Keynote der Generalsekretärin des Europäischen Musikrats (European Music Council - EMC), **Simone Dudt**, die aufschlussreich verdeutlichte, wie Kulturpolitik in Europa funktioniert und was für Möglichkeiten Europa auch für die MI-Branche bereit hält. Eine interessante Aussage der Generalsekretärin am Rande: Bei aller Themenvielfalt, die der Bereich Kulturpolitik gerade auch in Bezug auf die Musikwirtschaft bereithält - Dreh- und Angelpunkt bleibt immer die musikalische Bildung und deren Förderung - ein Ziel, dem sich gerade im Hinblick auf instrumentalen Unterricht auch die SOMM und seine Mitglieder verschrieben haben.

Dann ging es ans Eingemachte: **Max-Henrik Fabian** stellte mit seiner Marktanalyse des IFH Köln detaillierte Zahlen zum MI-Markt vor: „Branchenfokus Musikinstrumente - eine Marktanalyse in sechs Akten“ - die es in sich hatten: Wie entwickelt sich der Markt? Wie sieht er in naher und mittlerer Zukunft aus? Wie schnell übernimmt der Online-Handel das komplette Geschäft? Oder gibt es gar eine Trendwende und Rückbesinnung auf den stationären Handel? Diese Fragen konnte Fabian



SOMM-Vorstandsvorsitzender **Joachim Stock** begrüßte die Teilnehmer des zweiten SOMM-Herbstmeetings in Köln.

mit klaren Zahlen untermauert erläutern - und es war so manche (überraschend) positive Nachricht dabei.

Im Anschluss stellte **Ute Blindert** (Blindert Beratung Köln) vor, wie man als Händler - wie ein Profiler - seine Zielgruppe findet und die passende Kundenansprache darauf abstimmt - ein Feld, in dem viel Potential zur Verbesserung der Performance eines jeden Handelsunternehmens steckt.

Nach dem Lunch ging es weiter mit **Prof. Dr. Thomas Bauer**, Studiengangsleiter Messe-, Kongress- und Eventmanagement der DHBW - Duale Hochschule Baden-Württemberg (Stuttgart). Seine zentrale These: Leitmesse entwickeln sich weiter, jedoch ist der Kernnutzen als zeitlicher Anlass, räumlicher Treffpunkt und Plattform des Austauschs über Unternehmens- und Geschäftsmodellgrenzen hinweg wahrscheinlich relevanter als je zuvor. Wo und in welchem Rahmen trifft sich die MI-Branche also in Zukunft? Wo werden die Geschäfte gemacht? Dass die Marktteilnehmer ganzjährig hunderte Einzelveranstaltungen besuchen müssen, ist wohl nicht das Modell der Zukunft ... oder doch?

Danach klärte Rechtsanwältin **Dr. Anna Blume Huttenlauch**, Kanzlei

Blomstein (Berlin), über die Fallstricke des Kartellrechts auf - und darüber, wie man sich am besten gar nicht erst darin verheddert und hielt zum Ende ihres Vortrags noch ein kleines „Geschenk“ bereit - zur Sicherheit verteilte sie am Ende eine Notfallübersicht mit klaren Schritten: Wie verhalte ich mich, wenn das Kartellamt vor der Tür steht?

Den Abschluss des ersten Tages bildete **Michael Biber**, Bereichsleiter, Group Show Director Entertainment, Media & Creative Industrie der Messe Frankfurt Exhibition GmbH (Frankfurt), zum Thema „Messemanagement - heute und in Zukunft“ und gab dabei einen Ausblick, wie die Musikmesse sich weiterentwickeln will und muss, betonte aber auch, dass eine Messe vor allem eines voraussetzt: Den Wunsch und Willen der Branchenteilnehmer nach einer gemeinsamen effizienten Plattform.

Dann der heimliche Höhepunkt der Konferenz: Das große Branchen Get-together im „Früh“ Brauhaus, zu dem die SOMM einlud. Dort zeigte sich, dass die MI-Branche auch in herausfordernden Zeiten kein Kind von Traurigkeit ist: In lockerer Atmosphäre wurde sich ausgiebig ausgetauscht - Hersteller, Vertriebler und Händler. Man sagt, >>>

<<< es ging bis in die „früh“en Morgenstunden.

Am nächsten Morgen ging es straff weiter: **Prof. Dr. Rupprecht Podszun**, Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, deutsches und europäisches Wettbewerbsrecht, Direktor des Instituts für Kartellrecht Heinrich-Heine-Universität (Düsseldorf) und Berater der Bundesregierung, trug nicht nur vor, was das Kartellrecht zulässt, sondern zeigte ganz konkret auf, welche Möglichkeiten die Musikinstrumentenbranche hat, um den Weg in eine Monopolisierung zu stoppen und einem ruinösen Preisverfall erfolgreich entgegen zu wirken.

Dabei gab er Impulse, wie es vielleicht sogar möglich werden könnte, das Kulturgut Musikinstrument - ähnlich einer Buchpreisbindung - zu schützen: ein nicht ganz leichter Weg - der aber nicht gänzlich ausgeschlossen sei.

Anschließend zeigte **Andreas Ruf**, Vorstand Kooperationsnetzwerk Möbelindustrie e.V. (Ulm), „Möglichkeiten in konzentrierten Märkten“ auf und verdeutlichte am praktischen Beispiel der Möbelbranche, wie beispielsweise Einkaufskooperationen mehrerer Unternehmen aussehen können und effizient zum Vorteile aller Kooperationspartner arbeiten können.

Einen Blick in die Zukunft gab **Raimund Bau**, Geschäftsführer SO1 GmbH (Berlin), mit seinem Vortrag „Personalisierung, Preise und Artificial Intelligence“, in dem er Möglichkeiten aufzeigte, wie man mit Hilfe von künstlicher Intelligenz sinkenden Margen und noch höherer Marktkonzentration erfolgreich entgegen wirken kann.

Danach erläuterte **Peter M. Rentsch**, Inhaber der Unternehmensberatung „Retailadviser“, ehemaliger Zara Deutschland Chef und Vertriebs-

vorstand des Kaufhof, am Beispiel der Modebranche die Prinzipien des Multi-channel-Handels und übertrug sie auf die Musikinstrumentenbranche. Dabei machte er deutlich: Der stationäre Händler muss nicht der Verlierer der aktuellen Entwicklung sein, sondern hat gegenüber dem Online-Handel gravierende Vorteile. Besonders eindrucksvoll untermauerte er dies mit aktuellen Zahlen des HDE-Online Monitors 2019: Eine klare Mehrheit informiert sich online, aber kauft stationär - Tendenz steigend.

Den Konferenzausklang gab der Vortrag von Rechtsanwalt **Markus Nessler**, der schon im letzten Jahr in Bregenz für viel Diskussion sorgte. In seinen Ausführungen zum Thema „Vertriebliche Kooperationsformen von Herstellern - alles verboten, oder was?“ schlug er nichts Geringeres als ein ganz konkretes Modell für die Musikinstrumentenbranche vor, mit der die

Marktteilnehmer (kartellrechtlich zulässig) der immer mehr zunehmenden Marktkonzentration wirksam begegnen könnte.

Ist die MI-Branche bereit für einen solchen Schritt? Es bleibt spannend, die weiteren Entwicklungen zu beobachten, denn in seinen Abschlussworten stellte Daniel Knöll in Aussicht: „Es gab viele inspirierende - und auch ganz konkrete Impulse, wie man den aktuellen und bevorstehenden Herausforderungen effektiv und effizient begegnen könnte. Wir nehmen viele gute Ideen mit, die wir als Verband auch konsequent und zielgerichtet verfolgen können - das geht aber nur mit einem klaren Mandat der Branche sowie der Bereitschaft, sich auch als Marktteilnehmer aktiv einzubringen: Nur gemeinsam können wir Großes erreichen!“

**Martin Nies,**  
Leiter Kommunikation SOMM

## Impressum

MusikHandel

Das Wirtschaftsmagazin für den Musikmarkt - 70. Jahrgang

Herausgeber:

**DMV** Deutscher  
Musikverleger-  
Verband e.V.  
seit 1829

**GDM**  
Gesamtverband Deutscher  
Musikfachgeschäfte e.V.

**Verlag:** MUSIKHANDEL Verlagsgesellschaft mbH, Hardenbergstraße 9a,  
10623 Berlin, Telefon: 030/327 6968-0, Fax: 030/327 6968-60

**Leitung:** Dr. Heinz Stroh, e-mail: heinz.stroh@musikverbaende.de,  
birgit.boecher@musikverbaende.de

**Redaktion und Anzeigen:** Zeitpunkte Medien, Keltlingstr. 18, 23795 Bad Segeberg,  
Telefon: 04551/8895-30, Fax: 04551/8895-99,  
e-mail: mahler@musikhandel-online.de, Internet: www.musikhandel-online.de

**Redaktion:** Birgit Böcher, Wolfgang Spahr, Dr. Heinz Stroh

**Produktion und Anzeigen:** Edith Mahler, e-mail: emahler@zeitpunkte.net

**Vertrieb und Versand:** MUSIKHANDEL Verlagsgesellschaft mbH,  
Hardenbergstraße 9a, 10623 Berlin

**Druck:** Druckerei Engelhardt GmbH, Eisenerzstr. 26, 53819 Neunkirchen,  
Telefon: 02247/92000, Fax: 02247/920092

Abonnementspreis 37,- EUR im Inland, im Ausland 41,- EUR.

**Gerichtsstand:** Bonn. Bei Störungen aller Art kein Ersatz und keine Haftung. Der Nachdruck und das Fotokopieren, auch einzelner Seiten, ist untersagt.

ISSN 0027-481X



**NEU!**  
Chormappe  
Star Nr. 669a  
gebundene Chorpartituren und lose Blätter in einer Mappe!  
Preis: 18,85 Euro  
inkl. MwSt.

Fordern Sie kostenlos unseren Katalog und Muster an!  
Einfach und schnell per Fax: (0 62 71) 94 31-20  
oder email: [info@star-notenschreibpapiere.com](mailto:info@star-notenschreibpapiere.com)  
Weitere Chor- und Marschmappen finden Sie  
in unserem bebilderten Katalog!

**„STAR“ - Notenschreibpapiere Rohde GmbH & Co.KG**  
Musikverlag • Druckerei • Buchbinderei  
Gütschowstrasse 10 • 69412 Eberbach  
Telefon: (0 62 71) 94 31-0 • Telefax: (0 62 71) 94 31-20  
e-mail: [info@star-notenschreibpapiere.com](mailto:info@star-notenschreibpapiere.com) • [www.star-notenschreibpapiere.com](http://www.star-notenschreibpapiere.com)

